



# 1. Simon-Schempp Fanclub

---

## Deutsche Biathlon Meisterschaften 2014 in Altenberg, Teil I

Samstag, 06.09.2014

### Sprint Herren

Die ersten deutschen Meistertitel 2014 im Biathlon sind vergeben. Im sächsischen Altenberg, in der Sparkassen-Arena, im so genannten Hoffmannsloch, setzte sich Arnd Peiffer mit zwei fehlerfreien Schießeinlagen in einer Zeit von 23:27, 2 Min. durch. Mit einem Schießfehler und einem Rückstand von 44,9 Sek. kam Erik Lesser (SV Frankenhein) auf Rang 2. Das Podium komplettierte Matthias Bischl (SV Söcherling) mit ebenfalls einem Schießfehler und einem Rückstand von 1:05,8 Sek. Bischl setzte sich damit vor Florian Graf, den letztjährigen Deutschen Meister im Sprint. Simon Schempp erreichte mit insgesamt drei Schießfehlern und einem Rückstand von 1:40,8 Min den sechsten Rang.

Sonntag, 07.09.2014

### Verfolgung Herren

Bei der Verfolgung der Herren über 12,5 km wurde Arnd Peiffer verdient und überlegen in einer Zeit von 56:38,5 Min. Deutscher Meister und holte sich nach dem Meistertitel im Sprint auch den Titel in der Verfolgung. Bereits 2013 war er Deutscher Meister in der Verfolgung. Mit zwei Schießfehlern, jeweils einen bei den zwei stehenden Anschlägen, war sein Sieg von Beginn an nicht gefährdet, da auch die hinter ihm Gestarteten am Schießstand nicht fehlerlos blieben.

Vizemeister wurde mit der schnellsten Laufzeit Simon Schempp mit einem Rückstand von 1:03,0 Min. und Rang 3 belegte Erik Lesser (Rückstand 1:21,8 Min.). Die Entscheidung um den Vizemeistertitel fiel erst beim letzten Schießen, bei dem Schempp und Lesser nebeneinander anlegten. Lesser feuerte schnell und verfehlte zwei Scheiben während Schempp seine letzten fünf Schüsse ruhig absolvierte und nur einmal in die Strafrunde musste. Benedikt Doll, der bis zum stehenden Anschlag gut in der Verfolgung lag, hat sich mit 4 Fehlern beim ersten Stehendschießen selbst aus der Verfolgung geschossen und kam mit einem Rückstand von 2:19,5 Min. als Siebter ins Ziel.

Quelle: biathlon-online.de



# 1. Simon-Schempp Fanclub

## Deutsche Biathlon Meisterschaften 2014 in Oberhof (Thüringen), Teil II

Freitag, 12.09.2014

### Einzel Herren

Deutscher Meister 2014 bei den Herren im Einzel über 20 km wurde der Frankenhainer Erik Lesser in einer Gesamtzeit von 53:58,1 Min. bei drei Schießfehlern. Vizemeister wurde Simon Schempp mit einem Rückstand von 29,3 Sek. bei 4 Schießfehlern; er hatte allerdings die schnellste Laufzeit, wobei er sich nicht erinnern kann, jemals solche Wettkampfbedingungen gehabt zu haben, wie er nach dem Rennen sagte. Rang 3 und damit Bronze ging an den Berchtesgadener Michael Willeitner (Herren-Förderkader). Er hatte auf den Deutschen Meister einen Rückstand von 1:50,0 Min. bei ebenfalls vier Schießfehlern.

Erik Lesser wurde vergangene Woche in Altenberg, beim 1. Teil der Deutschen Meisterschaften, Vizemeister im Sprint und Dritter in der Verfolgung. Er kam heute mit den Windböen am Schießstand und den kleinen Bächen, die die Rollerbahn querten, am Besten zurecht. "Für die kommende Weltcupssaison ist mein Ziel ein Platz unter den Top-15", sagte er. Im letzten Jahr gelang ihm das leider nicht. Immer wieder hatte er mit Infekten zu kämpfen und konnte deshalb nicht starten. Umso glücklicher ist er über die zwei in Sotchi erreichten Silbermedaillen.

Samstag, 13.09.2014

### Staffel Herren

Die für Samstag im Rahmen der Deutschen Biathlon-Meisterschaften 2014 angesetzten Staffelbewerbe fielen dem Oberhofer Nebel zum Opfer. Eine Stunde vor dem ursprünglich geplanten Start der Damen waren kaum 10 Meter Sicht und das sollte sich auch nicht mehr ändern. Das Rennen wurde nach hinten verlegt und wurde gleich im Anschluss an die Herren gestartet. Zum geplanten Start der Herren traf die Jury die Entscheidung, dass beide Staffelbewerbe als Spezialanglauf ohne Schießen ausgetragen werden und damit nicht als Entscheidung der Deutschen Meisterschaft gewertet werden.

Bei den Herren gewann die Staffel des SBW I mit Tobias Herman, Benedikt Doll und mit Schlussläufer Simon Schempp in einer Gesamtzeit von 49:46,7. Rang 2 belegte BSV I mit Matthias Dorfer, Matthias Bischl und Florian Graf mit einem Rückstand von 10,6 Sek. Matthias Bischl war auf der 3 x 2,5 km-Strecke in einer Laufzeit von 16:23,9 Min. Schnellster von allen gestarteten Läufern. Platz 3 belegte die Staffel BSV II mit Michael Willeitner, Johannes Kühn und Niklas Homberg mit einem Rückstand von 17,3 Sek.

Sonntag, 14.09.2014

### Massenstart Herren

Den Oberhofer Veranstaltern wurde bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften einiges an Organisationstalent abverlangt. Tief hängende Nebelschwaden über dem Stadion machten einen Massenstart der Damen am Sonntag unmöglich. Um 10.00 Uhr entschied sich die Jury, den Wettkampf auf die Rollerbahn der Bundeswehr und das Schießen in die dortige Schießhalle zu verlegen.

Ein großes Lob muss dem SVE Frankenhain e. V. und dem WSV Oberhof 05 e. V. als Gesamtveranstalter mit den zahlreichen Helfern ausgesprochen werden, die innerhalb einer halben Stunde das komplette Wettkampfgeschehen, also Zeitmessung, die gesamte übrige Technik sowie Absperrungen aus der Arena in das Bundeswehrgelände verlegt haben.

Der Massenstart der Herren über 15 km konnte dann unter regulären Wettkampfbedingungen durchgeführt werden. Der Nebel hatte sich weitestgehend verzogen und das gesamte Equipment wurde wieder in der DKB-Ski-Arena aufgebaut. Arnd Peiffer setzte sich mit zwei fehlerfreien Schießeinlagen an die Spitze, während seine Verfolger wechselten. Zum letzten Anschlag kam er gemeinsam mit Simon Schempp an den Schießstand und beide verfehlten zwei Scheiben. Das war die Chance für Florian Graf, der als Dritter an den Schießstand lief. Während Peiffer und Schempp die beiden Strafrunden drehten blieb bei Florian Graf auch eine Scheibe stehen und er ging als Dritter auf die letzte Runde, gefolgt von Christoph Stephan. Das Duell an der Spitze gewann Arnd Peiffer (WSV Clausthal-Zellerfeld) in einer Gesamtzeit von 37:49, 3 Min. (0:0:1:2) vor Simon Schempp (SZ Uhingen) (Rückstand 3,1 Sek., 1:0:1:2). Rang 3 sicherte sich Florian Graf (WSV Eppenschlag) mit einem Rückstand von 38,7 Sek. (2:1:0:1). Florian Graf, der gleich beim ersten liegenden Anschlag zwei Mal in die Strafrunde musste, sagte, dass er sich körperlich heute sehr gut gefühlt hat, und dass er registrierte, dass Peiffer und Schempp zwei Mal in die Strafrunde mussten. "Schade, dass der eine Schuss daneben ging", sagte er.

Quelle: biathlon-online.de